



Skigebiete ziehen Bilanz: Zweite Saisonhälfte schneereicher als im Vorjahr ? Schnee bis in den März hinein

Skigebiete ziehen Bilanz: Zweite Saisonhälfte schneereicher als im Vorjahr - Schnee bis in den März hinein
Nachdem anfangs Schnee eher Mangelware war, zeigt sich der Winter mittlerweile sehr verschwenderisch mit der begehrten Ware. In der zweiten Hälfte des Winters ziehen die Skigebiete der Wintersport-Arena Sauerland eine vorzeitige Bilanz. Weiterhin kündigen sich gute Wintersportbedingungen an. Die Betreiber von alpinen Skigebieten und Loipenski gebieten sind mit der zweiten Saisonhälfte sehr zufrieden. Die maximale Schneehöhe erreichte mit rund 50 Zentimetern auf dem Kahlen Asten und bis zu 80 Zentimetern auf den beschneiten Pisten Ende Februar ihren Höchstwert. Ski alpin Am 2. Dezember lief im Skigebiet Sellinghausen der erste Lift. Das Gros der Skigebiete ging jedoch am 8. Dezember an den Start. Insgesamt fanden Wintersportler in der Saison 2012/13 an 84 Tagen alpine Wintersportmöglichkeiten vor. Lediglich vom 6. bis 11. Januar standen die Lifte still. In den Weihnachtsferien konnte das Angebot nur aufgrund der Beschneigung und nur in kleinem Umfang aufrechterhalten werden. Die besten Wintersportbedingungen und das größte Angebot gab es an den Februarwochenenden. So kamen die beschneiten Skigebiete auf bis zu 79 Tage Laufzeit, die nicht beschneiten Gebiete auf immerhin bis zu 34 Tage. Ski nordisch Auch die Skilangläufer profitierten von den ergiebigen Schneefällen Anfang der Saison. Am 4. Dezember hatten die Spurgeräte die ersten Loipen in Girkhausen gezogen. 61 Tage lang standen bisher nordische Wintersportangebote bereit, zehn Tage davon nur im beschneiten Skilanglaufzentrum in Schmallenberg-Westfeld. Zwischen dem 24. Dezember und 15. Januar war kein Langlauf möglich. Insbesondere der nordische Bereich profitierte von den großzügigen Schneefällen im Februar. Das Angebot erreichte am dritten und vierten Februarwochenende mit über 500 Loipenkilometern seinen Höchststand - deutlich mehr als im Vorjahreszeitraum. Vergleich Winter 11/12 und 12/13 Damit ähnelt der aktuelle Winter dem zurückliegenden. Auch in der Vorjahressaison mangelte es im Dezember und zum Jahreswechsel an hochwertigen Wintersportbedingungen. Schnee und Kälte kamen erst später. Erste Vergleiche zeigen allerdings, dass der aktuelle Februar schneereicher ist als der zurückliegende. Wetter Die winterlich kalten Tage mit dem frostigen Ostwind sind zunächst vorbei. Zwar steigen die Temperaturen leicht an, doch fällt das Thermometer nachts in den Hochlagen weiterhin unter den Gefrierpunkt. Nachtfrost lässt die Pisten immer wieder fest und griffig werden. Niederschläge sind kaum in Sicht. Mildere Temperaturen und einige Sonnenstunden in der zweiten Wochenhälfte machen das Skifahren angenehm. Die guten Wintersportbedingungen bleiben in den Hochlagen erhalten. Ausblick Nach Ende der Ferien in Nordholland ist nun wieder viel Platz auf den Pisten. Bei derzeit bis zu 80 Zentimeter Schnee auf den beschneiten Pisten kündigt sich schon an, dass die Saison über die Märzmitte hinaus andauern wird. Information: Die Wintersport-Arena Sauerland ist ein Zusammenschluss der Skigebiete in den Kreisen Hochsauerland, Siegerland-Wittgenstein, Olpe und der Gemeinde Willingen. Durch gemeinsame Vermarktung, stetige Qualitätsverbesserung des Wintersportangebots und Optimierung der Schneesicherheit hat sich die Region seit 2001 zur bedeutendsten Wintersport-Region nördlich der Alpen entwickelt. Insgesamt wurden seitdem rund 85 Millionen Euro in den Ausbau der Angebote investiert. Weitere Informationen unter www.wintersport-arena.de

Pressekontakt

Wintersport-Arena Sauerland

59955 Winterberg

Firmenkontakt

Wintersport-Arena Sauerland

59955 Winterberg

Das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen: Über 150 weiträumige, gut gepflegte Pisten erwarten die Gäste der Wintersport-Arena Sauerland. Mehr als 200 Schnee-Erzeuger sorgen für Schneesicherheit und Wintersport von Dezember bis März. Snowboarder dürfen sich auf Funparks und zahlreiche Obstacles freuen. Internationale Sportstätten und hochkarätige Events wie Bob- und Rennrodel Weltcups oder das Weltcup Skispringen ziehen zahlreiche Zuschauer und die weltbesten Wintersportler an. 300 km Qualitäts-Loipennetz durchziehen die winterweiße Landschaft und unzählige Wege zum Winterwandern und Schneeschuhlaufen.